

	<p>Objekt: Trier: Otto von Ziegenhain</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255333</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Stehender Erzbischof mit Krummstab, neben der linken Schulter ein Punkt.
Rückseite: Gespaltener Wappenschild Trier/Ziegenhain in einem Dreipass.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 3.45 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1428-1430
	wer	
	wo	Koblenz
Beauftragt	wann	
	wer	Otto von Ziegenhain (1380-1430)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Johann Jakob Bohl
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 436 d-g (datiert um 1428).
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 1113 (datiert 1429-1430)..